



Marktgemeinde Regau

NACHRICHTEN

Folge 10/2004

Besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest

wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderats-
mitglieder und die Gemeindebediensteten.

Und zum neuen Jahr 2005

Gesundheit, Glück und Erfolg!

INHALT:

Ärztendienst	Seite 2
Aus dem Gemeindeamt	Seite 2
Steuerhebesätze für 2005	Seite 3
Aus dem Gemeindeamt	Seite 3
Heizkostenzuschuss-Aktion	Seite 4
Restabfallanalyse für Regau	Seite 4
Der BAV informiert	Seite 5
Winterdienst	Seite 6
Abfallabfuhr für 2005	Seite 7-8
Brandgefährliche Weihnachten	Seite 9
Christbaumsammelaktion	Seite 9

Aus dem Standesamt	Seite 10
Nikolausfeier in Regau	Seite 10
Kulturfenster „Cocopelli“	Seite 11
Veranstaltungshinweis	Seite 12
Veranstaltungskalender	Seite 13
Veranstaltungshinweise	Seite 13-16
Nachtbus-Fahrplan	Seite 16

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und
Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/
23102-4; Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Blattlinie: Ämtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für
kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.230 Stück.



ÄRZTE-
NOTDIENST

Telefonnummern

Dr. Clemens Pirklbauer,	07672/78302	MR.Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG,	07674/65000
Dr. Johann Renner,	07674/62293	Drs. Schaufler OEG.,	07674/66636
Dr. Wolfgang Traxlmayr,	07672/23180	Dr. Helmut Waltenberger,	07674/64455

Jänner 2005

- Sa 1. Notrufnummer 141
- So 2. Notrufnummer 141
- Mo 3. Dr. Waltenberger
- Di 4. Dr. Renner
- Mi 5. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do 6. Notrufnummer 141
- Fr 7. Drs. Schaufler OEG.
- Sa 8. Notrufnummer 141
- So 9. Notrufnummer 141
- Mo 10. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Di 11. Dr. Renner
- Mi 12. Dr. Pirklbauer
- Do 13. Dr. Traxlmayr
- Fr 14. Drs. Schaufler OEG.
- Sa 15. Notrufnummer 141
- So 16. Notrufnummer 141
- Mo 17. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Di 18. Dr. Renner
- Mi 19. Dr. Pirklbauer
- Do 20. Dr. Traxlmayr
- Fr 21. Dr. Waltenberger
- Sa 22. Notrufnummer 141
- So 23. Notrufnummer 141
- Mo 24. Dr. Waltenberger
- Di 25. Drs. Schaufler OEG.
- Mi 26. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do 27. Dr. Traxlmayr
- Fr 28. Drs. Schaufler OEG.
- Sa 29. Notrufnummer 141
- So 30. Notrufnummer 141
- Mo 31. Dr. Waltenberger

Februar 2005

- Di 1. Drs. Schaufler OEG.
- Mi 2. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do 3. Dr. Traxlmayr
- Fr 4. Dr. Waltenberger
- Sa 5. Notrufnummer 141
- So 6. Notrufnummer 141
- Mo 7. Drs. Schaufler OEG.
- Di 8. Dr. Renner
- Mi 9. Dr. Pirklbauer
- Do 10. Drs. Schaufler OEG.
- Fr 11. Dr. Waltenberger
- Sa 12. Notrufnummer 141
- So 13. Notrufnummer 141
- Mo 14. Dr. Waltenberger
- Di 15. Dr. Renner
- Mi 16. Dr. Pirklbauer
- Do 17. Drs. Schaufler OEG.
- Fr 18. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Sa 19. Notrufnummer 141
- So 20. Notrufnummer 141
- Mo 21. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Di 22. Drs. Schaufler OEG.
- Mi 23. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG
- Do 24. Dr. Traxlmayr
- Fr 25. Drs. Schaufler OEG.
- Sa 26. Notrufnummer 141
- So 27. Notrufnummer 141
- Mo 28. MR Dr. Wimmer & Dr. Sidra OEG

Vandalismus

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau feststellen, dass mit öffentlichen Einrichtungen wie Spielplätzen, öffentlichen Plätzen, Sport- und Freizeitgelände – Badensee, Schul- und Kindergartengebäuden nicht sorgfältig umgegangen wird. Immer mehr werden die Einrichtungen missbraucht und mutwillig zerstört. Diese Einrichtungen sind unser aller Eigentum und werden durch die Zerstörungen beträchtliche Mittel für die Wiederinstandsetzung aufgebraucht.

Es wird daher dringendst gebeten, die öffentlichen Einrichtungen als das zu sehen was sie sind – nämlich Eigentum unser aller Bürger.

Wir bitten Sie, Wahrnehmungen oder Beobachtungen dem Gemeindeamt zu melden, damit gegen die Verursacher von Zerstörungen und gegen den immer mehr aufkommenden Vandalismus auch entsprechend vorgegangen werden kann und geeignete Maßnahmen gesetzt werden können.

Mein Körper gehört mir

Dieses Projekt wurde in der Volksschule Rutzenmoos durchgeführt.

„Mein Körper gehört mir“ ist ein Vorsorge-, Vorbeugungs- und Informationsprogramm gegen sexuellen Missbrauch für die dritte und vierte Schulstufe. Es soll die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein und Selbstwert stärken und dazu beitragen, Kinder vor Missbrauch an ihrem Körper und ihrer Seele zu schützen!

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention begleitet dieses theaterpädagogische Projekt (ein Elternabend, drei interaktive Theaterstücke).

Finanziell wurde dieses Projekt vom **Land Oberösterreich**, von der **Gemeinde Regau**, dem **Elternverein Rutzenmoos** und der **Raika Regau** unterstützt.

Eltern, Lehrer und Schüler bedanken sich dafür recht herzlich.



Die **Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2005**
wurden mit Beschluss des Gemeinderates vom 13.12.2004 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer (A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit.....	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B) für Grundstücke mit	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit.....	15 v.H. des Preises oder Entgeltes
Hundeabgabe für Hunde.....	EUR 20,00 und
für Wachhunde und Hunde die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind.....	EUR 20,00
Kanalgebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	EUR 2.600,00
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage (=bebaute Fläche).....	EUR 17,33
Kanalbenutzungsgebühr je m ³ bezogenen Wassers.....	EUR 2,90
Kanalbenutzungsgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	EUR 3,87
Niederschlagsabwässer je angefangene 500 m ² Grundfläche.....	EUR 58,00
Wassergebühren (excl. USt.):	
Mindestanschlussgebühr.....	EUR 1.645,50
Anschlussgebühr je m ² der Bemessungsgrundlage.....	EUR 10,97
Anschlussgebühr je m ² für Bauten mit geringem Wasserverbrauch.....	EUR 3,05
Wasserbezugsgebühr je m ³	EUR 1,13
Wasserzählergebühr pro Zählleinrichtung und Monat.....	EUR 0,73
Abfallgebühren (excl. USt.):	
je abgeführtem Abfallbehälter mit 60 Liter Inhalt.....	EUR 3,05
je abgeführtem Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt.....	EUR 3,95
je abgeführtem Abfallbehälter mit 110 Liter Inhalt.....	EUR 4,55
je abgeführtem Abfallbehälter mit 240 Liter Inhalt.....	EUR 9,60
je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt.....	EUR 3,00
je abgeführter Biotonne mit 120 Liter Inhalt.....	EUR 3,05
monatliche Grundgebühr (für Abfallwirtschaftsbeitrag, Sperrabfallabfuhr):	
je gehaltener Abfalltonne mit 60, 90 und 110 Liter Inhalt.....	EUR 3,10
je gehaltener Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt.....	EUR 7,20
für Kompostierung (Kompostierungsanlage Tremmel):	
Gras- und Grünschnitt sowie biogene Abfälle je m ³	EUR 7,28
Strauch- und Heckenschnitt je m ³	EUR 10,93

Christbaumspende

Der Christbaum für den Marktplatz in Regau wurde in diesem Jahr von Herrn Klaus Stauer, Regau, Schacha 7 und der Christbaum am Ortsplatz in Rutzenmoos von Familie Norbert und Annemarie Prucha, Rutzenmoos, Hinterbuch 22 gespendet. Die Marktgemeinde Regau darf auf diesem Wege für das Entgegenkommen sehr herzlich danken.

Gemeindeamt geschlossen!

Das Marktgemeindeamt Regau ist am Donnerstags, 23.12. nachmittags und am 24.12. geschlossen.

Freilaufende Hunde

Viele Landwirte leiden unter der zunehmenden Belastung durch freilaufende Hunde. Ein zentrales Problem ist dabei die Infektionsgefahr durch „Neospora canium“, einem Parasiten, der beim Rind zu Fehl- und Totgeburten führen kann.

Hunde spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie können Dauerstadien von „Neospora canium“ mit dem Kot ausscheiden.

Die Marktgemeinde Regau ersucht daher alle Hundebesitzer ihre Hunde besonders auf landwirtschaftlich genutzten Grünflächen nicht frei laufen zu lassen und **„Hundehäufchen“ grundsätzlich einzusammeln.**



Heizkostenzuschuss - Aktion 2004

Die öö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

- Für die Beheizung einer Wohnung –gleichgültig mit welchem Energieträger– wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 Euro gewährt. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich)
- Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehender Euro 653,19; Ehepaar/Lebensgemeinschaft Euro 1.015,00; je Kind Euro 98,59 [Euro 69,52 + Kinderzuschuss]) nicht übersteigt. Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ der Richtsatz für eine alleinstehende Person (Euro 653,19) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.
- Die Antragstellung hat bis spätestens 31. Jänner 2005 zu erfolgen, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2005 gestellt werden) sowohl die Einkommensverhältnisse als auch die

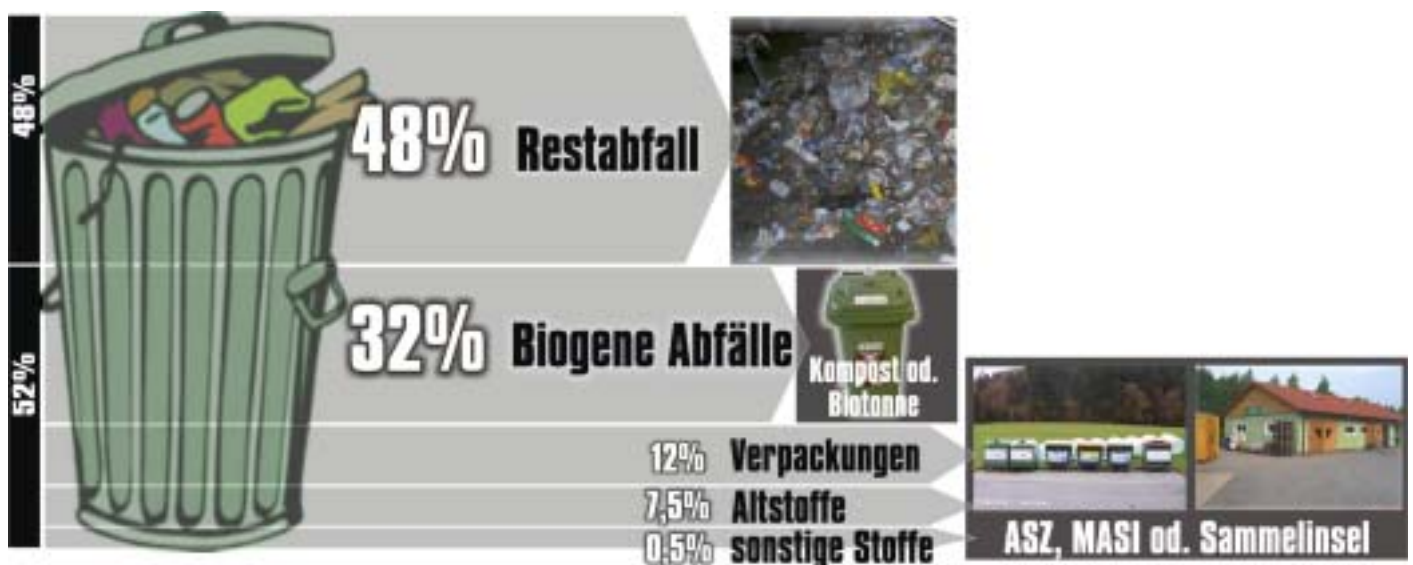
Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2004 anzuwenden sind.

- Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.
- An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den Unterhaltsberechtigten sorgepflichtig ist. Sollten bei einem Sorgepflichtigen die Voraussetzungen gegeben sein, kann ihm der Heizkostenzuschuss nur einmal (für einen Haushalt) gewährt werden.

Weitere Informationen und Antragsformulare erhalten sie am Marktgemeindeamt Regau, Meldeamt, Zimmer 3.

Restabfallanalyse für Regau

Die Restabfallanalyse für Regau hat ergeben, dass 52% vom Restabfall eingespart und wiederverwertet werden könnten:



Geben Sie daher der Restabfalltonne nur mehr den RESTmüll(abfall). Der Bioabfall sollte über die Biotonne entsorgt oder kompostiert werden. Über alle anderen Entsorgungswege informiert der BAV auf der gegenüberliegenden Seite.



Der



informiert

BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK



Wie ist der Abfall im Haushalt zu trennen?

GRUNDSÄTZLICH: "Alles was Sie nicht (mit)einkaufen, brauchen Sie nicht entsorgen!"

BIOABFALL



Eigenkompostierung, Biotonne oder Kompostierer

VERPACKUNGEN

Trennung nach den einzelnen Fraktionen

Papier, Karton



Altstoffsammelzentrum, MASI oder Sammelinsel

Glas



Altstoffsammelzentrum und Sammelinsel

Metall



Altstoffsammelzentrum, MASI oder Sammelinsel

Kunststoff



Altstoffsammelzentrum, MASI oder Sammelinsel

Kombinieren Sie den Einkauf gleich mit der Entsorgung Ihrer Abfälle!
So stellen Sie fest, was Sie beim letzten Einkauf gekauft haben.

ALTSTOFFE wie:



Kunststoffe - keine Verpackung, Alteisen, NE-Metalle, Kabelschrott, Papier, Glas (Flach-, Verbundglas), Kleider, Schuhe, Gummiabfälle, PVC-Bodenbeläge, Speiseöl u. -fett im ÖLI,.....

PROBLEMSTOFFE



Altstoffsammelzentrum oder MASI

Sperrige Abfälle



Altstoffsammelzentrum oder bei den MASI-Sperrmüllterminen

Altholz



Altstoffsammelzentrum oder bei den MASI-Sperrmüllterminen

Alteisen



Altstoffsammelzentrum oder bei den MASI-Sperrmüllterminen

Bauschutt



Altstoffsammelzentrum - KOSTENPFLICHTIG

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem
oder im Internet unter
www.bav.at und
www.ooe-bav.at/voecklabruck



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Tel. 07672/28477
E-Mail: voecklabruck@bav.at





Winterdienst

Der Winter bringt durch Schnee und Eisglätte Beeinträchtigungen und Belästigungen für jeden Einzelnen von uns. Insbesondere sind die Verkehrsteilnehmer härteren Bedingungen ausgesetzt.

Winterdienst stellt aber auch harte Anforderungen an die Bediensteten des Bauhofes und sind diese bemüht, den gestellten Anforderungen zu entsprechen. Bei der Benützung geräumter und gestreuter Straßen ist dem Verkehrsteilnehmer meist nicht bewusst, welche Arbeiten schon geleistet wurden. Immerhin werden von der Gemeinde Regau 180 km Strassen und Wege betreut. Um der Verkehrssicherheit im Winter einigermaßen gerecht zu werden, beginnt die Schneeräumung meist schon um 3.00 Uhr früh. Das Hauptproblem im Winterdienst ist die Tatsache, dass der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Hiezu kommt noch, dass bei den Einsatzfahrzeugen technische Gebrechen auftreten können und somit auch dadurch Verzögerungen nicht auszuschliessen sind. Trotz aller Bemühungen werden aus der Bevölkerung immer mehr Wün-



sche und Beschwerden geführt. Leider sind diese Beschwerden oft unberechtigt. Gerade bei den letzten Schneefällen haben so manche Regauerinnen und Regauer ihren Unmut an völlig inkompetente Personen geäußert und zum Teil die Angehörigen der Bauhofbediensteten belästigt und beschimpft.

Die Marktgemeinde Regau versichert Ihnen, die Winterdienstaufgaben, unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit, wahrzunehmen. Eines muss aber klar sein, dass im Winter nicht sommerliche Strassen zur Verfügung gestellt werden können. Wir bitten Sie daher, die verschiedenen Aspekte zu berücksichtigen und für eventuelle Unzulänglichkeiten beim Winterdienst, entsprechendes Verständnis entgegenzubringen.

Ein Winterdienst der hundertprozentig den Wünschen und Anforderungen der Bevölkerung entspricht, kann aus den vorangeführten Gründen nicht gewährleistet werden.

Verkehrsleiteinrichtungen, Schneestangen, etc.

Mit Bedauern muss die Marktgemeinde Regau immer wieder feststellen, dass mit Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen nicht sorgfältig umgegangen wird. Schneestangen werden ausgerissen, entfernt und irgendwo hingeworfen, sodass man zur Annahme kommen muss, das geschieht mutwillig.

Diese Einrichtungen sind unser aller Eigentum und stehen auch allen Bewohnern zur Verfügung.

Es wird daher dringendst gebeten, vorgenannte Einrichtungen, als das zu sehen was sie sind, als Eigentum der Gemeinde und aufgestellt zur Erhaltung einer gesunden Umwelt bzw. zur Sicherung des Verkehrs.

Gerade Schneezeichen dienen für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und sind von großer Bedeutung, denn nur so kann eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden.

Es wird gebeten, diesen Hinweis zu beachten und die Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Schneestangen keiner Beschädigung auszusetzen.

Abstellen von Kraftfahrzeugen

Der Winter steht uns ins Haus und damit verbunden die Schneeräumung und Splittstreuung. Aufgabe des Winterdienstes ist die Erhaltung einer möglichst gefahrlosen Befahrbarkeit der Straßen und Wege im Gemeindegebiet.



Alljährlich hat die Gemeinde Schwierigkeiten, weil durch am Straßenrand abgestellte Kraftfahrzeuge, die Räumung und Streuung behindert und teilweise gar unmöglich gemacht wird.

Die Hauseigentümer und Autobesitzer werden gebeten, im Interesse aller, ihre Fahrzeuge wenigstens im Winter nicht am Straßenrand zu parken oder abzustellen, um eine ordnungsgemäße und zeitgerechte Schneeräumung zu gewährleisten.



Abfallabfuhrplan für Hausabfälle 2005



Die Sammlung und Abfuhr der Hausabfälle erfolgt im Jahr 2005 generell wieder vierwöchentlich an den festgelegten Abfuhrtagen.

Auf Grund des erweiterten Abholbereiches ist jedoch im Jahr 2005 eine neue Einteilung der Abfuhrtermine erforderlich.

Die Hausabfälle werden durch die Firma AVE grundsätzlich Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag abgeholt (lediglich an Feiertagen ist eine Verschiebung erforderlich).

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrplan: (jeweils ab 6:00 Uhr)

Montag:

Regau/Puchheimer Straße 7, 9 und 11 - Preising (ohne Liegenschaften 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 117) - Preising/Dietlsiedlung - Dornet - Wankham - Geidenberg - Ritzing - Hattenberg - Mairhof - Tiefenweg 1, 2, 3, 4, 5 und 19

Dienstag:

Reith - Kirchberg - Pilling - Oberkriech - Hinterbuch - Tiefenweg (ohne Liegenschaften 1, 2, 3, 4, 5, 19) - Neudorf 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40 - Hub - Stölln - Unterkriech - Dorf - Weiding 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24 - Alm - Rutzenmoos

Mittwoch:

Weiding (ohne Liegenschaften 7, 11, 13, 14, 15, 23 und 24) - Eck - Neudorf (ohne Liegenschaften 16, 17, 18, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40) - Riedl - Pürstling - Himmelreich - Schacha - Zaißing - Schönberg - Roith - Lahn - Oberregau - Lixlau

Donnerstag:

Schalchham - Regau (ohne Liegenschaften Puchheimer Straße 7, 9 und 11) - Preising 73, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 117.

Abfuhrtage

17.01. - 20.01.2005
 14.02. - 17.02.2005
 14.03. - 17.03.2005
 11.04. - 14.04.2005
 09.05. - 12.05.2005
 06.06. - 09.06.2005
 04.07. - 07.07.2005
 01.08. - 04.08.2005
 29.08. - 01.09.2005
 26.09. - 29.09.2005
 24.10. - 28.10.2005
 21.11. - 24.11.2005
 19.12. - 22.12.2005

Bioabfallabfuhr 2005

Die Bioabfallabfuhr erfolgt auch im Jahre 2005 grundsätzlich in zweiwöchentlichem Turnus jeweils an einem Freitag (Ausnahmen sind im nachstehenden Abfuhrplan vermerkt). Der Abholbereich für die öffentliche Abfuhr der Bioabfälle umfasst wie bisher die Ortschaften

**Schalchham,
 Lixlau,
 Regau,
 Preising (samt Dietlsiedlung),
 Wankham,
 Dornet,
 Rutzenmoos,
 Himmelreich und
 Pürstling.**

Falls eventuell technische Gebrechen auftreten, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Abfuhrtage

14.01.2005	15.07.2005
28.01.2005	29.07.2005
11.02.2005	12.08.2005
25.02.2005	26.08.2005
11.03.2005	09.09.2005
25.03.2005	23.09.2005
08.04.2005	07.10.2005
22.04.2005	21.10.2005
07.05.2005 (Samstag)	04.11.2005
21.05.2005 (Samstag)	18.11.2005
03.06.2005	02.12.2005
17.06.2005	16.12.2005
01.07.2005	30.12.2005



Mobiles Altstoffsammelzentrum 2005

Das mobile Altstoffsammelzentrum wird in der Markt-gemeinde Regau im Jahr 2005 an folgenden Tagen (**jeweils ein Freitag**) bereitgestellt:

Die Aufstellung erfolgt

in Regau:

Parkplatz Ortszentrum Regau

in Rutzenmoos:

Parkplatz Ortszentrum Rutzenmoos



ACHTUNG! NEUE SAMMELZEITEN!

- 1. Jänner bis 31. März 2005: 13.00 bis 17.00 Uhr
- 1. April bis 30. September 2005: 14.00 bis 18:00 Uhr
- 1. Oktober bis 31. Dezember 2005: 13.00 bis 17.00 Uhr

Termin:

- 14. Jänner 2005 Rutzenmoos
- 04. Februar 2005 Regau
- 11. März 2005 Rutzenmoos
- 15. April 2005 mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau
- 03. Juni 2005 Rutzenmoos
- 08. Juli 2005 Regau
- 12. August 2005 Rutzenmoos
- 16. September 2005 mit zusätzlicher Sperrmüllsammlung beim Bauhof Regau
- 14. Oktober 2005 Rutzenmoos
- 02. Dezember 2005 Regau

Ort:

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck

ASZ-Öffnungszeiten

während der Feiertage:

- Freitag, 24.12.2004 - alle ASZ geschlossen
- Freitag, 31.12.2004 - alle ASZ ab 12.00 Uhr geschlossen



Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Vöcklabruck bleiben derzeit unverändert. Zur Erinnerung werden sie wiederum bekanntgegeben:

- Dienstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: von 13.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: von 08.00 - 18.00 Uhr
- Samstag: von 08.00 - 13.00 Uhr

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt bei der Kompostieranlage Tremmel in Schönberg

Für jeden Regauer Gemeindebürger besteht die Möglichkeit, den anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau anzuliefern, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 2-3 m³).

Bitte achten Sie darauf, dass sich keine Fremdstoffe im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Bei direkten Anfragen an den Kompostierer wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Tremmel, Schönberg 10, 4844 Regau (Tel. Nr.: 0664 / 101 95 48).

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

- Montag jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Freitag jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Samstag jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr (Feiertage ausgenommen!)

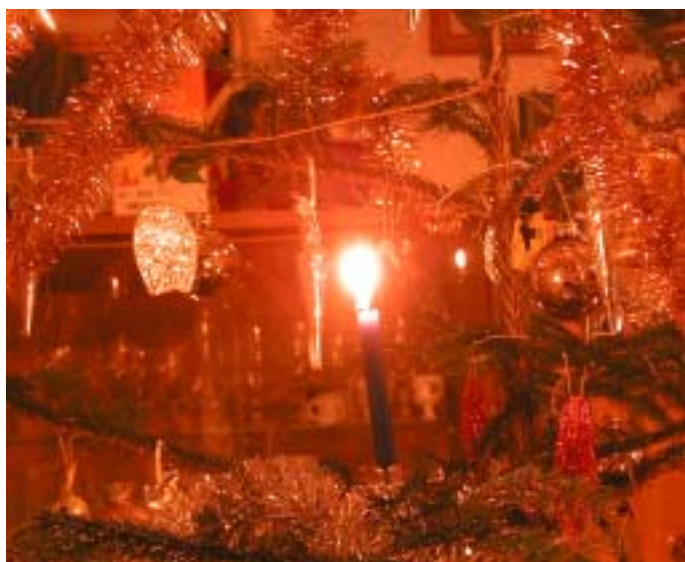




Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.



Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventssonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonnagen etc.) verwenden.
- Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benützen.
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt: **ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN**

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie
RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schliessen.

Christbaumsammelaktion 2004/2005

Die Marktgemeinde Regau kann Ihnen Anfang Jänner wiederum als besondere Serviceleistung eine Christbaumsammelaktion anbieten. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen.

Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften am

Montag, den 10. Jänner 2005, ab 7.00 Uhr statt.

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Christbäume sind Bioabfall.

Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta o.ä. abgeholt werden.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht abgeholt werden können.

**Montag, den 10. Jänner 2005
ab 7.00 Uhr**



STANDESAMT

Geburten



Carina Maier und Markus Scherndl, Stölln *Julian*
 Wolfgang und Andrea Maria Etzer,
 Oberkriech *Lisa Marie*
 Christian und Astrid Geroldinger,
 Wankham-Siedlung *Sophia Maria Astrid*
 Harald und Wencke Karin Fleischer,
 Feldweg *Alexandra*
 Alexandra Barzal und Siegfried Hummer,
 Regauer Lauben *Celina*
 Ulrike Hittenberger und Wilfried Tschany,
 Regauer Lauben *Alina*

*Wir wünschen den Neugeborenen
 Gesundheit und Wohlergehen!*

Hochzeitsjubiläen



DIAMANTENE HOCHZEIT

Friedrich und Mathilde Strubreiter, Schalchham

Sterbefälle



Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Herbert Rieger, Preisinger Straße
Ernst Lacher, Rutzenmoos
Friedrich Weidinger, Preisinger Straße
Katharina Kreisberger, Wankham-Siedlung
Rupert Enzinger, Buchengasse
Rudolf Dax, Schalchham
Friedrich Gaffal, Regauer Lauben

Fundsachen

In den letzten Monaten wurden beim Marktgemeindegemeindeamt Regau folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Ehering
- 2 Jugend-Fahrräder
- 2 Damenfahrräder
- 2 Mountainbikes
- 1 Herrenfahrrad
- 1 Fotoapparat
- Bargeld

Die Verlustträger werden eingeladen, die angeführten Fundgegenstände beim Marktgemeindegemeindeamt Regau, Meldeamt abzuholen.



Homepage der Marktgemeinde Regau:

www.regau.at

E-Mail Adresse:

gemeinde@regau.ooe.gv.at

Nikolausfeier in Regau

Erstmals eingeladen hat der 1. Reitverein Regau zur Nikolausfeier in der Reithalle in Schönberg.

150 Kinder konnten den schönen Nikolaus, welcher hoch zu Ross in die Reithalle der Familie Moser gekommen war, bewundern.

Die Kindergartengruppe aus Schalchham und die Musikgruppe der Volksschule Regau haben die Feier mit Spielen und Liedern festlich umrahmt. Natürlich wurden alle Kinder mit Geschenken, welche von verschiedenen Firmen gespendet wurden, belohnt.

Aufgrund des großen Erfolges soll diese Nikolausfeier im nächsten Jahr wieder stattfinden!





Cocopelli

Kinder-Theater aus Regau

Auftritte in ganz Österreich

Die Regauer Kinderliedermacherin Barbara Gahleitner gründete 1999 die Cocopelli-Company, gemeinsam mit dem Schauspieler und Cliniclown Günter Sichart und dem Gitarristen Rainer Falk. Seither ist das Mitmachkonzert gewachsen und hat sich immer weiter entwickelt. Mit ihrer mobilen Bühne tritt die Cocopelli-Company in Volksschulen und bei Veranstaltungen auf. Höhepunkte waren bisher mehre Auftritte bei den Kindersommerspielen in Herzogenburg sowie die Beteiligung an der Kinderuniversität in Salzburg. Die Cocopelli-Company ist also bereits mehr als ein Geheimtipp. Besonders wichtig ist für die Gruppe um die Regauer Musikpädagogin der Kontakt zu den Kindern, die durch ihre Spontaneität jeden Auftritt zu einem Erlebnis werden lassen.

Wo kommen all die Träume her?

Diese Frage stellt die Cocopelli-Company ihrem jugendlichen Publikum. Und gemeinsam mit den Kindern machen sich Barbara Gahleitner, Günter Sichart und Rainer Falk auf, eine Antwort zu finden. Das märchenhafte Mitmachtheater Cocopelli bietet eine Reise ins Land der Träume an und zeigt uns am Ende, dass die Träume in unseren Herzen sind. Dort warten sie darauf, von uns gelebt zu werden.

Die Regauerin Barbara Gahleitner, Kinderliedermacherin und Gründerin der Cocopelli-Company im Gespräch:

Hallo Barbara, du bist mit deiner Cocopelli-Company ja schon ziemlich erfolgreich. Woher kommt eigentlich der Name für dein Projekt?

Cocopelli war ein Wanderer, Musiker und Geschichtenerzähler der Indianer. Er ist auch ein Symbol für Lebenslust, Freude, Mut und Fruchtbarkeit - und das wollen auch wir vermitteln.

Wie bist du auf die Idee gekommen, die Cocopelli-Company zu gründen?

Ich wollte ansprechende Kindermusik machen und ein Programm entwickeln, das Kinder und Erwachsene zugleich begeistert. Auslöser war ein abschreckendes Konzert für Kinder.

Wenn man einen Cocopelli-Auftritt miterlebt, fällt auf, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind. Wie schaffst du es, sie so zu fesseln?

Wir überraschen die Kinder mit neuen Klängen und einem Theater. Bei uns gibt es viel zu staunen, lachen, singen, hören, bewegen. Ich lass den Kindern Freiheit. Sie selbst bestimmen ob und wie sie mitmachen. Wir spielen jedes Mal neu, wir machen Lust. Da können sich oft selbst die Erwachsenen als Kinder erleben.

Viele Menschen fragen sich: Kann man denn davon leben? Ja, hurra ich lebe. Und wie!! Was kann´s Schöneres geben als seinen Traum zu leben. Wenn dieser Traum so lebendig ist, dass er ein Leben lang hält, dann kann ich von meinem Lebenswerk sprechen. Ich hab also Zeit und die braucht ein Baum, eine Pflanze, ein Kind auch ... zum Wachsen.

Eine ganz persönliche Frage: „Cocopelli“ handelt von Träumen und davon, wie sie erfüllt werden können. Welche Träume hast du selbst?

Einer meiner größten Träume geht jetzt in Erfüllung: Ich darf Mutter werden und ein gemeinsames Wunder erleben. Viele meiner Träume sind bereits Teil meines Lebens.



Der Tipp vom Christkind Sie suchen noch nach einer kleinen Überraschung fürs Weihnachtsfest?

Eine Kinderlieder-CD, die auch Erwachsene gerne hören ist „floh & so“ von Barbara Gahleitner. Zu hören sind darauf lustige und träumerische Songs aus dem Mitmachtheater-Programm der Cocopelli-Company.

Wer schon immer wissen wollte, was passiert, wenn einem ein „Floh ins Ohr“ hüpf, oder, wo die Träume herkommen, kann die CD „floh & so“ direkt bei Barbara Gahleitner bestellen. (Preis: 15,-€) Übrigens: Einige der Lieder können sie auf der Cocopelli - Homepage „probegören“.



Kontaktadresse :
4844 Regau 52
info@cocopelli.at
www.cocopelli.at
Tel.: 0650-2121626



SPORT UNION

KINDER und SCHÜLER
SCHI & SNOWBOARD KURS der
UNION RAIFFEISEN REGAU

Freitag 07. und Samstag 08. Jänner 2005

Veranstaltungsort: POSTALM (Abhängig vom Schnee kann auch in ein anderes Skigebiet ausgewichen werden.)

Teilnehmer. Kinder und Schüler ab Jahrgang 1999 (ab 5 Jahre) und älter

Anmeldung: Bis **spätestens Freitag 31. Dezember 2004 18⁰⁰ Uhr** in der Trafik Holzinger in Regau - Anmeldeformulare liegen auf.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Anmelde-
datum gereiht. **Nachnennungen können aus organisatorischen Gründen
nicht berücksichtigt werden!**

Kursgebühr: € 50,- für UNION-Mitglieder / € 58,- für Nichtmitglieder

Kursgebühr ist bei Anmeldung zu bezahlen.

In der Kursgebühr sind enthalten: Busfahrt, Maut, Liftkarte, Betreuung, heißes
Getränk, 2x Mittagessen, Teilnehmerurkunde und Preise für Abschlußrennen.

Weiters bitten wir Sie, die Ski und Stöcke – vor allem von den jüngsten Teilnehmern - zu beschriften.
Der Schikursabschluß mit Abschlußrennen findet im Rahmen der Gemeinde- und Vereins-
meisterschaften am 09.01.05 am Wachtberg/Weyregg statt. Siegerehrung ist am Abend um 18:30 h
im Gasthaus Weinberg. Alle Eltern sind herzlichst eingeladen.

Abfahrtszeiten und Zustiegstellen: Regau Billa Parkplatz 07³⁰
Uhr
Rutzenmoos Posthaltestelle 07³⁰ Uhr

Voraussichtliche Rückkehr an beiden Tagen bei den Zustiegstellen: ca. 17³⁰
Uhr

Für weitere Auskünfte steht Hr. Schobesberger Karl ☎0676/4580170 oder
Hr. Reinthaller Norbert ☎0676/6553929 gerne zur Verfügung.



ANMELDUNG

Zum UNION SCHIKURS am 07. und 08. Jänner 2005 auf der Postalm

Name	Geb. Jahr	Wohnort	Ski *	Snowb .*	Fahrkönnen *			bezahlt
					Anfänger	Mäßig	Gut	
Einstiegstelle:								* bitte ankreuzen

Es wird hiermit zur Kenntnis genommen, daß die Teilnahme am Schikurs auf eigene Gefahr erfolgt und der Veranstalter für Unglücksfälle und Schäden auch Dritten gegenüber keine Haftung übernimmt.

Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten: _____ Tel.-Nr.: _____

Anfänger: Noch keine Wintersaison auf Ski gestanden bzw. keinen Skikurs besucht.

Mäßig: Bereits eine Wintersaison Ski gefahren und einen Kurs besucht.

Gut: Fährt schon längere Zeit regelmäßig Ski.



Freitag, 24. Dezember
2004
TURMBLASEN,
22.30h, Marktplatz
Regau

Freitag, 31. Dezember
2004
**SILVESTER-
BRUNCH**, Gasthaus
Regauerhof, ab 19.30h

Freitag, 7. Jänner 2005

FEUERWEHRBALL des Löschzug Neudorf (siehe rechts)

Samstag, 22. Jänner 2005

MUSIKERBALL der Bürgerkorpskapelle Regau (siehe unten)

Samstag, 29. Jänner 2005

SPORTLERBALL der Union-Raiffeisen-Regau (siehe unten)

Der Bürgermeister:
Friedrich Feichtinger, e.h.

Feuerwehrball

des

Löschzug Neudorf

Es spielt das
"Vöcklatal Duo"

Freitag, 7. Jänner 2005

Gasthaus Schobesberger, Neudorf
Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt: 5,--

Ein Heimbringerdienst steht zur Verfügung
Auf Ihren Besuch freut sich der Löschzug Neudorf.
Der Erlös dient zur Anschaffung von
Ausrüstungsgegenständen!

Die Bürgerkorps-
kapelle Regau
ladet ein
zum:

MUSIKERBALL

22. Jänner 05
ab 20:30h
Hotel Weinberg

Live-Musik mit: "black-flash"
Damenpönde
Sekt- und Cocktailbar
Herzerstand, Große Tombola mit wertvollen Hauptpreisen
Mitternachtsweilagen
Gratis Heimbringerdienst
Kartenvorverkauf bei allen Musiker/innen
Vorverkauf: €,-, Abendkasse: €,-

Tischreservierung unter 07672/29302

**Bürgerkorpskapelle
REGAU**

**SPORT
UNION
RAIFFEISEN
REGAU**

in der Turnhalle
der HS Regau

am
29.01.2005

Für Unterhaltung sorgen die
„TAKE 5“

Eröffnung: 20.00 Uhr

Vorverkaufskarten: € 8,-
Abendkasse: € 10,-

Kartenvorverkauf & Tisch-
reservierungen ab
27.12.2004 in der Trafik
Halingen in Regau
Tel.: 07672/23106

HEIMBRINGERDIENST

**RAIFFEISEN -
DEINE BANK IN REGAU**

**S
P
O
R
T
L
E
R
B
A
L
L**

SHOWEINLAGE
GROSSE TOMBOLA

ABENDKLEIDUNG
erwünscht!



EINLADUNG zu den UNION-Raiffeisen-REGAU SKI ALPIN & SNOWBOARD VEREINSMEISTERSCHAFTEN

am Sonntag, den 9. Jänner 2005

- Veranstaltungsort:** Wachtberg/Weyregg
Bewerb: Riesentorlauf (2 Durchgänge, bester Lauf zählt)
Teilnahmeberechtigt: Mitglieder der UNION-Raiffeisen-Regau
Klasseneinteilung: wie bei den Marktgemeindemeisterschaften; bei weniger als 5 Teilnehmern pro Klasse erfolgt die Wertung in der nächst höheren Klasse!
Nennung: Bis Mittwoch, 5. Jänner 2005, 12.00 Uhr beim Marktgemeindeamt Regau (Anmeldeformular siehe unten)
Nachnennung: am Renntag bis 9:00 Uhr (EUR 1,- Aufpreis)
Nenngeld: Kinder und Jugend: EUR 3,- ab Allg. Klasse: EUR 4,-
Nummernausgabe: ab 9:30 Uhr im Zielgelände
Start: 10:00 Uhr
Siegerehrung: 18:30 Uhr im Hotel Weinberg
Preise: Urkunden und Medallien

Die Durchführung erfolgt nach der ÖSV-Wettkampfordnung, wobei in 2 Durchgängen gefahren wird und der bessere Lauf zur Wertung herangezogen wird. Die beiden Meisterschaften werden in einem Rennen durchgeführt und getrennt gewertet. Daher ist das Nenngeld nur einmal zu bezahlen. Der Veranstalter und seine Funktionäre lehnen jegliche Haftung bei Unglücksfällen ab.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen viel sportlichen Erfolg.

Das UNION-Team unter Reinthaller Norbert



Anmeldung zur Marktgemeinde- und Union- Meisterschaft Schi - Alpin und Snowboard am 9. Jänner 2005



Teilnahme: Ski Alpin Marktgemeindemeisterschaft
 Snowboard UNION-Vereinsmeisterschaft

Klasse: männlich weiblich

Familienname: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Geburtsjahr: _____

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Teilnahme an der Marktgemeindemeisterschaft auf eigene Gefahr erfolgt und der Veranstalter für Unfälle und Schäden keine Haftung übernimmt.

Einverständniserklärung der
Erziehungsberechtigten:

Unterschrift des Teilnehmers:



Einladung und Ausschreibung zur Marktgemeindemeisterschaft Schi-Alpin und Snowboard am Sonntag, den 9. Jänner 2005

Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Regau
Durchführung: Union-Raiffeisen-Regau
Ort: **Wachtberg-Schilifte / Weyregg**
Teilnahmeberechtigt: alle Regauer Gemeindebürger

Bewerb:	Riesentorlauf, 1 Durchgang		
Klasseneinteilung:	Mini-Kids	1998 u. jünger	männl. u. weibl.
	Kinder I	1996 u. 1997	männl. u. weibl.
	Kinder II	1994 u. 1995	männl. u. weibl.
	Schüler I	1992 u. 1993	männl. u. weibl.
	Schüler II	1990 u. 1991	männl. u. weibl.
	Jugend I	1988 u. 1989	männl. u. weibl.
	Jugend II	1985 – 1987	männl. u. weibl.
	Allgem. Kl.	1975 – 1984	männl. u. weibl.
	AK I	1965 – 1974	männl. u. weibl.
	AK II	1955 – 1964	männl. u. weibl.
	AK III	1954 u. älter	

Bei weniger als 3 Teilnehmer pro Klasse erfolgt die Wertung in der nächst höheren Klasse!



Bewerb:	Snowboard		
Klasseneinteilung:	Kinder und Schüler bis 1990		männl. u. weibl.
	ab 1989 und älter		männl. u. weibl.



Nennung: bis **Mittwoch, 5. Jänner 2005 – 10.00 Uhr**
beim Marktgemeindeamt Regau,
Zimmer 3, mittels angeschlossenem Anmeldeformular (siehe links)
(weitere Anmeldeformulare liegen am Marktgemeindeamt Regau, Zimmer 3 auf!)

Nachnennung: **Renntag bis 9.00 Uhr Gasthaus Wachtberg-Schilift** (Mehrpreis EUR 1,-)

Nenngeld: Kinder – Jugend EUR 3,-, ab Allgem. Klasse EUR 4,-
Teilnehmer können eine Halb-Tageskarte zum Preis einer Tageskarte erwerben.

Startnummernausgabe: ab **09.00 Uhr beim Gasthaus**
Start: 10.00 Uhr

Siegerehrung: 18.30 Uhr, Hotel Weinberg, Rutzenmoos
Preise: zur Verteilung kommen Pokale und Urkunden

Allgemeines:

- 1) Der Veranstalter u. seine Funktionäre lehnen jede Haftung bei Unglücksfällen ab.
- 2) Eventuelle Auskünfte über Absage: Anschlagtafel am Marktgemeindeamt oder Tel. 07672/23102-10.

Bei Absage ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Regau freut sich auf euer Kommen und wünscht jedem Teilnehmer viel sportlichen Erfolg.





Pfadfindergruppe Regau und Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos

Liebe Regauerinnen und Regauer !

Wir bringen auch heuer wieder das

Friedenslicht

von Haus zu Haus

am Freitag, 24. Dezember 2004, ab 7.30 Uhr

Pfadfindergruppe Regau:

Wankham, Preising, Regau, Schalchham, Lixlau

Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos:

Rutzenmoos und Umgebung

Zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr kann das Friedenslicht auch im Feuerwehrdepot Rutzenmoos abgeholt werden.



Der neue Nachtbus - Fahrplan

Die neuen Nachtbus-Folder werden Ende dieses Jahres gedruckt in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten beigelegt.

Zusätzliche Exemplare liegen ab Anfang Jänner 2005 am Marktgemeindeamt Regau auf.

Info:
Der Nachtbus verkehrt nicht am Freitag 24. Dezember 2004.

Der Nachtbus verkehrt an Freitagen und Samstagen. Zusätzlich wird der Nachtbusverkehr an folgenden Tagen angeboten: Mittwoch vor 6.1.2005, Faschingssonntag 6.2.2005, Faschingsmontag 7.2.2005, Mittwoch vor Christi Himmelfahrt 4.5.2005, Pfingstsonntag 15.5.2005, Mittwoch vor Fronleichnam 25.5.2005, Dienstag vor Nationalfeiertag 25.10.2005, Mittwoch 7.12.2005, Sonntag, 25.12.2005

2901	2903	2905	2907	2909	2911	2913	2915	Nr	Km	Kursnummer	2902	2904	2906	2908	2910	2912
		20 20	21 05	23 05	0 05	2 05	3 05	1	54	Schwanenstadt Stadtplatz	21 00	22 00	22 35	23 35	2 00	3 03
		20 21	21 06	23 06	0 06	2 06	3 06	2	55	Schwanenstadt Schwimmbad	20 58	21 58	22 33	23 31	2 01	3 01
		20 22	21 07	23 07	0 07	2 07	3 07	3	56	Schwanenstadt Saltzburger Str.	20 57	21 57	22 32	23 30	2 00	3 00
		20 23	21 08	23 08	0 08	2 08	3 08	4	56	Schwarbachfeld	20 56	21 56	22 31	23 29	1 59	2 59
		20 24	21 09	23 09	0 09	2 09	3 09	5	56	Piesing Jeking	20 55	21 55	22 30	23 28	1 58	2 58
		20 25	21 10	23 10	0 10	2 10	3 10	6	57	Piesing Gh Schmid	20 54	21 54	22 29	23 27	1 57	2 57
		20 26	21 11	23 11	0 11	2 11	3 11	7	58	Tuffelskam	20 53	21 53	22 28	23 26	1 56	2 56
		20 27	21 12	23 12	0 12	2 12	3 12	8	60	Attnang Badgasse	20 52	21 52	22 27	23 25	1 55	2 55
		20 28	21 13	23 13	0 13	2 13	3 13	9	61	Attnang BI	20 50	21 50	22 25	23 23	1 53	2 53
										aus Regau / nach Regau						
										aus Rutzenmoos / nach Rutzenmoos						
19 15		20 30	21 15	23 15	0 15	2 15	3 15	10	61	Attnang BI	20 49	21 49	22 18	23 22	1 52	2 52
19 16		20 32	21 17	23 17	0 17	2 17	3 17	11	62	Puchheim Bezirkskaserne	20 46	21 47	22 12	23 19	1 49	2 49
19 17								12	62	Puchheim Meierhof			22 11			
19 18								13	63	Oberstraß Vöcklabruck Str.			22 10			
19 19								14	63	Oberstraß Hasag			22 08			
19 20								15	65	Vornbuch			22 07			
19 21								16	65	Don Bosco			22 05			
19 23								17	66	Schulzentrum			22 05			
		20 33	21 18	23 18	0 18	2 18	3 18	18	62	Puchheim Kirche	20 44	21 44		23 18	1 48	2 48
		20 34	21 19	23 19	0 19	2 19	3 19	19	64	Preising Agerbrücke	20 43	21 42		23 16	1 46	2 46
		20 37	21 22	23 22	0 22	2 22	3 22	20	66	Himmelreich	20 42	21 41		23 13	1 43	2 43
		20 39	21 24	23 24	0 24	2 24	3 24	21	67	Regau Kinocenter	20 40	21 39		23 10	1 40	2 40
		20 42	21 27	23 27	0 27	2 27	3 27	22	69	Einkaufsgebiet Ost	20 36	21 32		23 07	1 37	2 37
19 27		20 44	21 29	23 29	0 29	2 29	3 29	23	67	Vöcklabruck Bahnhof	20 35	21 31	22 04	23 05	1 35	2 35
19 27	19 45	20 45	21 31	23 31	0 31	2 31	3 31	24	67	Vöcklabruck Bahnhof	20 34	21 30	22 04	23 04	1 34	2 34
19 28	19 46	20 46	21 32	23 32	0 32	2 32	3 32	25	67	Dorfberg						
19 30	19 48	20 48	21 33	23 33	0 33	2 33	3 33	26	67	Vöcklabruck Parkstraße						
								27	68	Vornstadt						
19 32	19 50	20 50	21 35	23 35	0 35	2 35	3 35	28	68	Ötillstraße	20 32	21 28	22 02	23 02	1 32	2 32
19 35	19 50	20 50	21 40	23 40	0 40	2 40	3 40	29	68	Ötillstraße	20 29	21 25	21 59	22 50	1 29	2 29
	19 51	20 51	21 41	23 41	0 41	2 41	3 41	30	69	Markt	20 28	21 24	21 58	22 57	1 27	2 27
	19 52	20 52	21 43	23 43	0 43	2 43	3 43	31	69	Dünswaldstraße/Siebenbürgenstr.	20 27	21 23	21 57	22 56	1 26	2 26
	19 53	20 53	21 44	23 44	0 44	2 44	3 44	32	70	Steinamerhof	20 26	21 22	21 56	22 54	1 24	2 24
19 43	19 56	20 56	21 48	23 48	0 48	2 48	3 48	34	72	Timelkam Gemeindeamt	20 22	21 18	21 52	22 49	1 19	2 19
19 45	19 58	20 58	21 50	23 50	0 50	2 50	3 50	35	73	Timelkam Abzw	20 20	21 16	21 50	22 47	1 17	2 17
19 47	19 59	20 59	21 51	23 51	0 51	2 51	3 51	36	73	Pichlwang Schimmelkirche	20 19	21 15	21 49	22 46	1 16	2 16
19 48	20 00	21 00	21 55	23 55	0 55	2 55	3 55	37	74	Lenzing AG	20 18	21 13	21 48	22 45	1 15	2 15
19 49	20 01	21 01	21 57	23 57	0 57	2 57	3 57	38	75	Lenzing Apotheke	20 17	21 11	21 47	22 43	1 13	2 13
19 51	20 03	21 03	21 59	24 00	1 00	3 00	4 00	39	76	Lenzing Bahnhof	20 16	21 10	21 46	22 41	1 11	2 11
19 53	20 05	21 05	22 00	0 02	1 02	3 02	4 02	40	77	Siebenbrunn	20 14	21 07	21 44	22 38	1 08	2 08
	20 07	21 07						41	79	Kammer Agerbrücke	20 12		21 42			
	20 09	21 09						42	79	Kammer Brun und Schiff	20 10		21 40			
19 56	20 11	21 11	22 02	0 05	1 05	3 05	4 05	43	80	Seewalden Agerbrücke	20 05	21 04	21 35	22 35	1 05	2 05
20 00	20 13	21 13	22 03	0 08	1 08	3 08	4 08	44	81	Sandberg	20 04	21 03	21 33	22 33	1 03	2 03
20 01	20 14	21 14	22 04	0 09	1 09	3 09	4 09	45	81	Litzberg Keller	20 02	21 02	21 31	22 31	1 01	2 01
20 02	20 15	21 15	22 05	0 11	1 11	3 11	4 11	46	82	Litzberg Trachtenstube	20 00	21 00	21 30	22 30	1 00	2 00
20 03	20 16	21 16	22 06	0 12	1 12	3 12	4 12	47	83	Litzberg	19 59	20 59	21 29	22 29	0 59	1 59
20 05	20 17	21 17	22 08	0 14	1 14	3 14	4 14	48	84	Oberbuchberg	19 57	20 57	21 27	22 27	0 57	1 57
20 06	20 18	21 18	22 09	0 15	1 15	3 15	4 15	49	85	Unterbuchberg	19 56	20 55	21 26	22 26	0 56	1 56
20 09	20 20	21 20	22 12	0 18	1 18	3 18	4 18	50	87	Attensee Ort	19 52	20 52	21 23	22 23	0 53	1 53
20 11	20 22	21 22	22 14	0 20	1 20	3 20	4 20	51	88	Attensee Neuhofen	19 50	20 50	21 20	22 20	0 50	1 50
20 12	20 23	21 23	22 15	0 21	1 21	3 21	4 21	52	89	Palmsdorf	19 49	20 49	21 19	22 19	0 49	1 49
20 13	20 24	21 24	22 16	0 22	1 22	3 22	4 22	53	90	Stetham	19 48	20 48	21 18	22 18	0 48	1 48
20 14	20 25	21 25	22 17	0 23	1 23	3 23	4 23	54	91	St. Georgen Jakobschasse	19 46	20 46	21 16	22 16	0 46	1 46
20 16	20 27	21 27	22 19	0 25	1 25	3 25	4 25	55	93	St. Georgen Schulzentrum	19 45	20 45	21 15	22 15	0 45	1 45